

# Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i> .....		V
<i>Vorwort der 21. Auflage</i> .....		VII
<i>Vorwort der 1. Auflage</i> .....		VIII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i> .....		XXI
<i>Literaturverzeichnis</i> .....		XXVII
<i>Fest- und Gedächtnisschriftenverzeichnis</i> .....		XXX
Einleitung		
<b>Straftaten gegen Vermögenswerte</b>		
I. Straftaten gegen das Eigentum und gegen einzelne Vermögenswerte .....	2	1
II. Straftaten gegen das Vermögen als Ganzes .....	3	2
III. Gesetzliche Neuerungen .....	11	5
Teil I		
<b>Straftaten gegen das Eigentum</b>		
1. Kapitel		
<b>Sachbeschädigungs- und Computerdelikte</b>		
<b>§ 1 Die einzelnen Straftatbestände</b> .....	12	6
I. Einfache Sachbeschädigung .....	13	6
1. Rechtsnatur und Reform .....	13	6
2. Geschütztes Rechtsgut .....	16	7
3. Täter und Gegenstand der Tat .....	17	8
4. Tathandlungen .....	21	9
a) Beschädigen .....	23	10
b) Zerstören .....	36	16
c) Verändern des Erscheinungsbildes .....	37	16
5. Abgrenzung zur bloßen Sachentziehung .....	41	19
6. Subjektiver Tatbestand .....	42	20
7. Prüfungsaufbau: Sachbeschädigung, § 303 .....	43a	21
II. Zerstörung von Bauwerken und von wichtigen Arbeitsmitteln ..	44	22
1. Zerstörung von Bauwerken .....	44	22
2. Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel .....	47	22
III. Gemeinschädliche Sachbeschädigung .....	48	23
1. Schutzgut und Schutzzweck .....	49	23
2. Unrechtstatbestand .....	50	24

IV. Datenveränderung und Computersabotage .....	58	26
1. Datenveränderung .....	59	28
2. Prüfungsaufbau: Datenveränderung, § 303a .....	61a	32
3. Computersabotage .....	62	32
4. Prüfungsaufbau: Computersabotage, § 303b .....	67a	35

2. Kapitel

**Diebstahl und Unterschlagung**

<b>§ 2 Der Grundtatbestand des Diebstahls .....</b>	<b>68</b>	<b>35</b>
I. Systematischer Überblick .....	69	36
1. Gegenüberstellung von Diebstahl und Unterschlagung .....	69	36
2. Qualifizierte und privilegierte Diebstahlsfälle .....	72	37
II. Das Diebstahlsubjekt .....	73	37
1. Begriff der Sache .....	74	38
2. Beweglichkeit .....	78	40
3. Fremdheit .....	79	40
III. Die Wegnahme .....	82	43
1. Wegnahme und Gewahrsamsbegriff .....	82	43
2. Eigentum und Gewahrsam .....	85	44
3. Einzelprobleme und Erscheinungsformen des Gewahrsams .....	86	45
a) Gewahrsamswille .....	87	46
b) Tatsächliche Sachherrschaft und Verkehrsauffassung ..	90	47
c) Besitz und Gewahrsam .....	93	48
d) Mitgewahrsam .....	96	49
e) Abgrenzungskriterium zur Unterschlagung .....	97	50
f) Gewahrsam bei verschlossenen Behältnissen .....	105	53
g) Gewahrsamsverlust .....	109	55
4. Vollendung der Wegnahme .....	111	56
a) Bruch fremden Gewahrsams .....	115	57
b) Begründung neuen Gewahrsams .....	121	59
5. Vollendung und Beendigung des Diebstahls .....	131	64
IV. Der subjektive Unrechtstatbestand des Diebstahls .....	133	65
1. Tatbestandsvorsatz .....	136	66
2. Entwicklung des Zueignungsbegriffs in Wissenschaft und Rechtsprechung .....	140	67
a) Bedeutung der Erweiterung durch das 6. StrRG .....	140	67
b) Substanz-, Sachwert- und Vereinigungstheorie .....	142	68
c) Eigene Stellungnahme .....	148	70
3. Einzelelemente des Zueignungsbegriffs .....	150	70
a) Aneignung .....	151	71
b) Enteignung .....	156	73
4. Absichtsbegriff im Diebstahlstatbestand .....	163	75
a) Handeln mit animus rem sibi habendi .....	164	76
b) Handeln mit Drittzueignungsabsicht .....	166	76
5. Problematische Fallgestaltungen .....	171	80
a) Rückveräußerung an den Eigentümer .....	172	80
b) Entwendung von Legitimationspapieren .....	174	82

c) Entwendung von Ausweispapieren . . . . .	176	83
d) Entwendung von Geldautomatenkarten . . . . .	177	84
e) Grenzen der Sachwerttheorie . . . . .	185	87
f) Hinweise zum Selbststudium . . . . .	192	89
6. Rechtswidrigkeit der erstrebten Zueignung . . . . .	200	91
7. Maßgeblicher Zeitpunkt in subjektiver Hinsicht . . . . .	204	93
V. Prüfungsaufbau: Diebstahl, § 242 . . . . .	204a	94
<b>§ 3 Besonders schwere Fälle des Diebstahls . . . . .</b>	<b>205</b>	<b>95</b>
I. Die Reform des § 243 und die Bedeutung der Regelbeispiels- methode . . . . .	206	96
1. Von der Qualifikation zu Regelbeispielen . . . . .	206	96
2. Regelbeispiele als Strafzumessungsregeln . . . . .	207	96
3. Problematik des Versuchs . . . . .	211	98
a) Versuch als besonders schwerer Fall . . . . .	212	99
b) Versuchsbeginn . . . . .	219	102
4. Vorsatzerfordernis und Teilnahme . . . . .	220	103
II. Die einzelnen Regelbeispiele des § 243 I . . . . .	221	103
1. Einbruchs-, Einsteige-, Nachschlüssel- und Verweil- diebstahl (Nr 1) . . . . .	222	103
a) Geschützte Räumlichkeiten . . . . .	223	104
b) Handlungsmodalitäten . . . . .	225	105
c) Zeitpunkt des Diebstahlsvorsatzes . . . . .	232	108
2. Überwindung besonderer Schutzvorrichtungen (Nr 2) . . . . .	233	108
3. Gewerbsmäßiger Diebstahl (Nr 3) . . . . .	239	112
4. Kirchendiebstahl (Nr 4) . . . . .	240	112
5. Gemeenschädlicher Diebstahl (Nr 5) . . . . .	241	113
6. Ausnutzung fremder Notlagen (Nr 6) . . . . .	242	113
7. Waffen- und Sprengstoffentwendung (Nr 7) . . . . .	243	114
8. Konkurrenzen . . . . .	244	114
III. Die Ausschlussklausel des § 243 II . . . . .	248	116
1. Voraussetzungen des Geringwertigkeitsbezugs . . . . .	249	117
2. Geringwertigkeitsbegriff . . . . .	252	119
3. Problematik des Vorsatzwechsels . . . . .	255	120
IV. Prüfungsaufbau: Besonders schwerer Fall des Diebstahls, § 243 . . . . .	261a	124
<b>§ 4 Diebstahl mit Waffen, Wohnungseinbruchs- und Bandendiebstahl . . . . .</b>	<b>262</b>	<b>125</b>
I. Diebstahl mit Waffen . . . . .	263	125
1. Beisichführen von Waffen oder anderen gefährlichen Werkzeugen . . . . .	264	125
a) Beisichführen von Waffen . . . . .	265	126
b) Beisichführen eines anderen gefährlichen Werkzeugs . . . . .	272	131
2. Diebstahl mit sonstigen Werkzeugen und Mitteln . . . . .	284	140
II. Wohnungseinbruchsdiebstahl . . . . .	289	143
III. Bandendiebstahl . . . . .	295	147
1. Bandenbegriff . . . . .	297	148
2. Bandenmäßige Begehung . . . . .	301	151

3. Schwerer Bandendiebstahl . . . . .	303	153
IV. Prüfungsaufbau: Diebstahlsqualifikationen, § 244 . . . . .	304a	154
<b>§ 5 Unterschlagung und Veruntreuung . . . . .</b>	<b>305</b>	<b>156</b>
I. Einfache Unterschlagung . . . . .	306	156
1. Struktur, Rechtsgut und Tatobjekt . . . . .	307	156
2. Tathandlung . . . . .	309	157
a) Manifestation des Zueignungswillens . . . . .	309	157
b) Beispiele . . . . .	313	159
3. Besitz oder Gewahrsam . . . . .	316	162
4. Rechtswidrigkeit der Zueignung und Vorsatz . . . . .	320	165
II. Veruntreuende Unterschlagung . . . . .	321	165
III. Mehrfache Zueignung und Subsidiaritätsklausel . . . . .	325	167
1. „Gleichzeitige“ Zueignung . . . . .	326	168
2. „Wiederholte“ Zueignung . . . . .	328	170
IV. Prüfungsaufbau: Unterschlagung, § 246 . . . . .	332a	173
<b>§ 6 Privilegierte Fälle des Diebstahls und der Unterschlagung . . . . .</b>	<b>333</b>	<b>174</b>
I. Haus- und Familiendiebstahl . . . . .	334	174
1. Privilegierungsgrund und Anwendungsbereich . . . . .	334	174
2. Beziehung zwischen Täter und Verletztem . . . . .	336	175
II. Diebstahl und Unterschlagung geringwertiger Sachen . . . . .	338	177
III. Irrtumsfragen . . . . .	340	178
3. Kapitel		
<b>Raub</b>	342	179
<b>§ 7 Der Grundtatbestand des Raubes . . . . .</b>	<b>342</b>	<b>179</b>
I. Die Unrechtsmerkmale des Raubes . . . . .	343	179
1. Grundstruktur und Schutzgüter des Raubes . . . . .	344	180
2. Qualifizierte Nötigungsmittel . . . . .	346	180
a) Gewalt gegen eine Person . . . . .	347	180
b) Drohung mit gegenwärtiger Gefahr für Leib oder Leben . . . . .	353	184
3. Subjektiver Tatbestand, Tatbeteiligung und Versuch . . . . .	355	186
a) Subjektiver Tatbestand . . . . .	355	186
b) Beteiligung . . . . .	356	187
c) Versuch . . . . .	359	189
II. Sachentwendung bei fortwirkenden, nicht zu Raubzwecken geschaffenen Zwangslagen . . . . .	361	190
1. Fortdauer der Gewaltanwendung . . . . .	362	191
2. Ausnutzung der Gewaltwirkung . . . . .	363	191
III. Prüfungsaufbau: Raub, § 249 . . . . .	365a	193
<b>§ 8 Raubqualifikationen . . . . .</b>	<b>366</b>	<b>194</b>
I. Schwerer Raub . . . . .	367	195
1. Überblick über die Neufassung des § 250 . . . . .	367	195

2. Einfache Raubqualifikationen . . . . .	369	195
a) Beisichführen von Waffen oder anderen gefährlichen Werkzeugen . . . . .	369	195
b) Raub mit sonstigen Werkzeugen oder Mitteln . . . . .	372	197
c) Gesundheitsgefährdender Raub . . . . .	376	200
d) Bandenraub . . . . .	378	201
3. Schwere Raubqualifikationen . . . . .	379	201
a) Verwendung von Waffen oder gefährlichen Werkzeugen . . . . .	380	202
b) Bewaffneter Bandenraub . . . . .	384	205
c) Schwere körperliche Misshandlung und Lebensgefährdung . . . . .	385	206
4. Prüfungsaufbau: Schwerer Raub, § 250 . . . . .	385a	207
II. Raub mit Todesfolge . . . . .	386	208
1. Folge und raubspezifische Gefahr . . . . .	387	209
2. Leichtfertigkeit . . . . .	389	210
3. Versuch und Rücktritt . . . . .	391	211
4. Prüfungsaufbau: Raub mit Todesfolge, § 251 . . . . .	392a	213

4. Kapitel

**Raubähnliche Sonderdelikte**

**§ 9 Räuberischer Diebstahl und räuberischer Angriff auf**

<b>Kraftfahrer . . . . .</b>	<b>393</b>	<b>214</b>
I. Räuberischer Diebstahl . . . . .	393	214
1. Rechtsnatur . . . . .	394	214
2. Objektiver Tatbestand . . . . .	396	215
a) Vortat und Anwendungsbereich . . . . .	396a	215
b) Betreffen und Nötigungsmittel . . . . .	401	218
3. Subjektiver Tatbestand . . . . .	403	220
4. Beteiligungsfälle . . . . .	406	221
5. Erschwerungsgründe und Abgrenzungsfragen . . . . .	409	223
6. Prüfungsaufbau: Räuberischer Diebstahl, § 252 . . . . .	413a	226
II. Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer . . . . .	414	227
1. Struktur des Delikts . . . . .	415	227
2. Tatbestand . . . . .	417	229
a) Verübung eines Angriffs . . . . .	417	229
b) Ausnutzung der besonderen Verhältnisse des Straßenverkehrs . . . . .	420	232
c) Subjektive Merkmale . . . . .	424	235
3. Vollendung, Versuch und Rücktritt . . . . .	425	237
4. Prüfungsaufbau: Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, § 316a . . . . .	428a	240

Teil II

**Straftaten gegen sonstige spezialisierte Vermögenswerte**

5. Kapitel

**Gebrauchs- und Verbrauchsanmaßung**

<b>§ 10 Unbefugter Gebrauch von Fahrzeugen und Pfandsachen sowie Entziehung elektrischer Energie</b> .....	430	241
I. Unbefugter Gebrauch eines Fahrzeugs .....	431	242
1. Schutzzweck, Schutzobjekt und Berechtigter .....	431	242
2. Ingebrauchnehmen des Fahrzeugs .....	434	243
3. Verhältnis zu den Zueignungsdelikten .....	439	245
4. Prüfungsaufbau: Unbefugter Gebrauch eines Fahrzeugs, § 248b .....	442a	248
II. Unbefugter Gebrauch von Pfandsachen .....	443	248
III. Entziehung elektrischer Energie .....	444	249

6. Kapitel

**Verletzung von Aneignungsrechten**

<b>§ 11 Jagd- und Fischwilderei</b> .....	447	251
I. Jagdwilderei .....	448	251
1. Rechtsgut und Schutzfunktion .....	448	251
2. Objektiver Tatbestand .....	450	252
a) Tatobjekte und Tathandlungen .....	450	252
b) Verletzung fremden Jagd- oder Jagdübungsrechts ..	452	253
3. Zueignung gefangenen oder erlegten Wildes durch Dritte ..	455	254
4. Vorsatz und Irrtumfälle .....	457	255
5. Strafantragserfordernis .....	461	256
6. Besonders schwere Fälle der Wilderei .....	462	257
II. Fischwilderei .....	466	258
III. Prüfungsaufbau: Jagdwilderei, § 292 .....	466a	259

7. Kapitel

**Vereiteln und Gefährden von Gläubigerrechten**

<b>§ 12 Pfandkehr und Vollstreckungsverweigerung</b> .....	467	260
I. Pfandkehr .....	467	260
1. Schutzfunktion, Täterkreis und Tathandlung .....	468	260
2. Subjektiver Tatbestand .....	472	262
II. Vereiteln der Zwangsvollstreckung .....	474	263
1. Schutzgut und Gläubigerbegriff .....	475	263
2. Objektiver Tatbestand .....	476	264
a) Drohen der Zwangsvollstreckung und Tathandlung ....	477	264
b) Täterschaft und Teilnahme .....	480	265
3. Subjektiver Tatbestand und Antragserfordernis .....	481	266
4. Prüfungsaufbau: Vereiteln der Zwangsvollstreckung, § 288 .	484a	267

Teil III  
**Straftaten gegen das Vermögen als Ganzes**

8. Kapitel  
**Betrug und betrugsverwandte Tatbestände**

<b>§ 13 Betrug</b> .....	485	269
I. Schutzgut und Tatbestandsaufbau des Betrugs .....	485	269
II. Der objektive Tatbestand des § 263 .....	489	271
1. Täuschung über Tatsachen .....	490	272
a) Tatsachenbegriff .....	493	274
b) Täuschung durch aktives Tun .....	496	276
c) Täuschung durch Unterlassen .....	503	286
2. Erregen oder Unterhalten eines Irrtums .....	510	290
3. Vermögensverfügung .....	515	295
a) Begriff und Funktion der Verfügung .....	515	295
b) Verfügungsbewusstsein .....	518	297
c) Ursächlicher und funktionaler Zusammenhang .....	521	298
d) Wissensdiskrepanzen und Wissenszurechnung .....	527	300
4. Vermögensbeschädigung .....	529	301
a) Vermögensbegriff .....	530	301
b) Vermögensschaden .....	538	307
5. Schadensberechnung .....	539	308
a) Eingehungs- und Erfüllungsbetrug .....	539	308
b) Vermögensschutz und Dispositionsfreiheit .....	544	314
c) Schadenskompensation durch gesetzliche Ansprüche und Rechte .....	548	315
d) Individueller Schadenseinschlag .....	550	316
e) Soziale Zweckverfehlung .....	553	319
f) Einsatz von Vermögenswerten zu missbilligten Zwecken .....	564	323
g) Ansprüche aus gesetz- oder sittenwidrigen Geschäften ..	568	327
h) Schadensgleiche Vermögensgefährdung (Gefährdungs- schaden) .....	572	328
i) Weitere Einzelfälle .....	580	334
III. Subjektiver Tatbestand .....	581	338
1. Vorsatz .....	581	338
2. Absicht rechtswidriger Bereicherung .....	583	340
a) Absicht .....	583	340
b) Rechtswidrigkeit des erstrebten Vorteils .....	585	340
c) Unmittelbarkeitsbeziehung (sog. „Stoffgleichheit“) .....	588	342
d) Bereicherungsabsicht, Teilnahme und Versuch .....	590	343
IV. Regelbeispiele und Qualifikation .....	591	344
1. Regelbeispiele .....	591	344
2. Qualifikation .....	598	348
V. Sicherungsbetrug und Verfolgbarkeit .....	599	348
1. Sicherungsbetrug .....	599	348
2. Verfolgbarkeit .....	600	349
VI. Prüfungsaufbau: Betrug, § 263 .....	600a	349

<b>§ 14 Computerbetrug</b> .....	600b	350
I. Zweck, Rechtsgut und Einordnung der Vorschrift .....	601	351
II. Tatbestand .....	604	352
1. Zwischenfolge, Erfolg und Bereicherungsabsicht .....	604	352
2. Tathandlungen .....	608	355
III. Prüfungsaufbau: Computerbetrug, § 263a .....	621a	367
<b>§ 15 Abgrenzung zwischen Betrug und Diebstahl</b> .....	622	368
I. Sachbetrug und Trickdiebstahl .....	623	368
1. Ausschlussverhältnis .....	623	368
2. Abgrenzungskriterien .....	624	369
a) Unmittelbarkeit .....	625	369
b) Freiwilligkeit .....	631	371
c) Verfügungsbewusstsein .....	639	375
II. Diebstahl in mittelbarer Täterschaft und sog. Dreiecksbetrug ..	640	377
1. Dreipersonenverhältnisse .....	641	377
2. Abgrenzungskriterien .....	642	378
3. Folgerungen .....	646	380
<b>§ 16 Versicherungsmissbrauch, Vortäuschen eines Versicherungsfalls und Erschleichen von Leistungen</b> .....	654	382
I. Versicherungsmissbrauch .....	654	382
1. Struktur und Schutzgut .....	656	383
2. Tatobjekt und Tathandlungen .....	657	384
3. Subjektiver Tatbestand .....	659	385
4. Vollendung und Versuch .....	660	385
II. Vortäuschen eines Versicherungsfalls .....	661b	387
1. Das Regelbeispiel des § 263 III 2 Nr 5 .....	662	387
a) Tatobjekte und Vorbereitungshandlungen .....	663	387
b) Vortäuschung eines Versicherungsfalls .....	664	387
2. Zum Verhältnis von § 265 zu § 263 I, II, III 2 Nr 5 .....	667	388
3. Prüfungsaufbau: Versicherungsmissbrauch, § 265 .....	668a	390
III. Erschleichen von Leistungen .....	669	390
1. Tatbestandsüberblick .....	670	390
2. Erschleichen als Ausführungshandlung .....	673	392
3. Leistungs- und Warenautomaten sowie Einrichtungen .....	678	395
4. Vorsatz, Versuch und Verfolgbarkeit .....	680	397
5. Prüfungsaufbau: Erschleichen von Leistungen, § 265a .....	682a	398
<b>§ 17 Subventions-, Kapitalanlage-, Kredit- und Submissions- betrug</b> .....	683	398
I. Subventionsbetrug .....	684	398
1. Schutzzweck und Deliktsnatur .....	684	398
2. Subventionsbegriff .....	688	400
3. Tathandlungen und Strafbarkeit .....	692	401
II. Kapitalanlagebetrug .....	696	402
III. Kreditbetrug .....	698	404
IV. Submissionsbetrug .....	701	405



1. Submissionsabsprachen und Submissionsbetrug . . . . .	701	405
2. Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen . . . . .	703	405
3. Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr . . . . .	704	407

9. Kapitel

**Erpressung, räuberische Erpressung und erpresserischer Menschenraub**

<b>§ 18 Erpressung und räuberische Erpressung . . . . .</b>	<b>705</b>	<b>408</b>
I. Erpressung . . . . .	705	408
1. Deliktsstruktur und Schutzgüter . . . . .	706	408
2. Objektiver Tatbestand . . . . .	707	409
a) Nötigungsmittel . . . . .	708	409
b) Vermögensverfügung . . . . .	709	411
c) Vermögensnachteil . . . . .	716	415
3. Subjektiver Tatbestand . . . . .	718	418
4. Rechtswidrigkeit und Vollendung . . . . .	721	420
5. Konkurrenzen . . . . .	723	421
6. Prüfungsaufbau: Erpressung, § 253 . . . . .	724a	422
II. Räuberische Erpressung . . . . .	725	423
1. Tatbestandsstruktur und Nötigungsmittel . . . . .	726	423
2. Abgrenzung zum Raub . . . . .	728	424
3. Rechtsprechungsbeispiele . . . . .	734	427
4. Prüfungsaufbau: Räuberische Erpressung, § 255 . . . . .	737a	429
 <b>§ 19 Erpresserischer Menschenraub . . . . .</b>	 <b>738</b>	 <b>430</b>
I. Tatbestandsstruktur und Schutzgut . . . . .	739	430
II. Tatbestand . . . . .	741	431
III. Prüfungsaufbau: Erpresserischer Menschenraub, § 239a . . . . .	745a	435

10. Kapitel

**Untreue und untreueähnliche Delikte**

<b>§ 20 Untreue . . . . .</b>	<b>746</b>	<b>436</b>
I. Übersicht zu § 266 . . . . .	747	436
1. Schutzgut und Deliktscharakter . . . . .	747	436
2. Tatbestandliche Ausgestaltung . . . . .	749	439
II. Missbrauchstatbestand . . . . .	751	441
1. Verfügungs- und Verpflichtungsbefugnis . . . . .	751	441
2. Vermögensbetreuungspflicht . . . . .	752	441
3. Missbrauchshandlung . . . . .	753	442
4. Nachteilszufügung . . . . .	767	452
III. Treubruchstatbestand . . . . .	768	452
1. Treueverhältnis, Vermögensbetreuungspflicht und Pflichtverletzung . . . . .	769	453

2. Nachteilszufügung .....	775	458
3. Vorsatz .....	781	464
4. Fragen des Allgemeinen Teils und Regelbeispiele .....	786	467
IV. Prüfungsaufbau: Untreue, § 266 .....	786a	469
<b>§ 21 Untreueähnliche Delikte .....</b>	<b>787</b>	<b>470</b>
I. Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt .....	787	470
1. Vorenthalten von Sozialversicherungsbeiträgen .....	787	470
2. Heimliches Nichtabführen einbehaltenen Arbeitsentgelts an Dritte .....	790	473
II. Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten .....	791	474
1. Zweck der Vorschrift .....	793	474
2. Tatbestand .....	795	474
3. Prüfungsaufbau: Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten, § 266b .....	801a	479
11. Kapitel		
<b>Begünstigung, Hehlerei und Geldwäsche</b>		
<b>§ 22 Begünstigung .....</b>	<b>802</b>	<b>479</b>
I. Schutzgut und Deliktseinordnung .....	803	480
II. Tatbestand .....	805	481
1. Merkmale der Vortat .....	805	481
2. Tathandlung .....	808	483
3. Vorsatz und Begünstigungsabsicht .....	812	484
a) Vorsatz .....	812	484
b) Begünstigungsabsicht .....	813	485
4. Tatvollendung .....	817	487
III. Selbstbegünstigung und Begünstigung durch Vortatbeteiligte ..	818	487
1. Selbstbegünstigung .....	818	487
2. Auswirkungen der Vortatbeteiligung .....	819	488
IV. Verfolgbarkeit .....	820	489
V. Prüfungsaufbau: Begünstigung, § 257 .....	822a	490
<b>§ 23 Hehlerei .....</b>	<b>823</b>	<b>490</b>
I. Schutzgut und Wesen der Hehlerei .....	823	490
II. Gegenstand und Vortat der Hehlerei .....	825	491
1. Tatobjekt .....	826	491
2. Zusammenhang zwischen Vortat und Hehlerei .....	828	493
3. Fortbestehen der rechtswidrigen Vermögenslage .....	835	496
III. Hehlereihandlungen .....	843	498
1. Sich oder einem Dritten verschaffen .....	845	498
a) Einvernehmliche Erlangung der Verfügungsgewalt .....	846	499
b) Problemfälle .....	851	500
2. Absetzen und Absetzenthelfen .....	857	503
a) Begriffliche Abgrenzung .....	859	503
b) Vollendung und Absatzerfolg .....	862	504
c) Bedeutung im Einzelnen .....	865	507

IV. Subjektiver Tatbestand . . . . .	871	510
1. Vorsatz . . . . .	871	510
2. Bereicherungsabsicht . . . . .	873	511
V. Vollendung und Versuch . . . . .	875	512
VI. Vortatbeteiligung und Hehlerei . . . . .	879	514
1. Vortäterschaft und Hehlerei . . . . .	880	514
2. Vortatteilnahme und Hehlerei . . . . .	881	514
3. Rückerwerb der Beute durch den Vortäter . . . . .	882	515
VII. Verfolgbarkeit und Strafschärfung . . . . .	885	515
1. Verweisung auf §§ 247, 248a . . . . .	885	515
2. Qualifikationen . . . . .	886	516
VIII. Prüfungsaufbau: Hehlerei, § 259 . . . . .	888a	517
<b>§ 24 Geldwäsche und Verschleierung unrechtmäßig erlangter</b>		
<b>Vermögenswerte</b> . . . . .	889	518
I. Entstehung, Zweck und Rechtsgut . . . . .	890	518
II. Tatbestand . . . . .	892	520
1. Tatobjekt, Vortat und Täter . . . . .	892	520
2. Tathandlungen . . . . .	897	524
3. Tatbestandseinschränkungen . . . . .	899	525
III. Prüfungsaufbau: Geldwäsche, § 261 . . . . .	903	530
<i>Sachverzeichnis</i> . . . . .		531